

<b>Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung</b>	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie <b>verbindlich</b> angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.												
<b>Kosten pro Person</b>	<table border="0"> <tr> <td>Verpflegung + Unterkunft</td> <td>140,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verpflegung ohne Übernachtung</td> <td>100,00 €</td> </tr> <tr> <td>inkl. Tagungsbeitrag</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Teilnahme an Einzelvortrag</td> <td>15,00 €</td> </tr> <tr> <td>(pro Vortrag o. Mahlzeiten)</td> <td></td> </tr> </table>	Verpflegung + Unterkunft	140,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Verpflegung ohne Übernachtung	100,00 €	inkl. Tagungsbeitrag		Teilnahme an Einzelvortrag	15,00 €	(pro Vortrag o. Mahlzeiten)	
Verpflegung + Unterkunft	140,00 €												
inkl. Tagungsbeitrag													
Verpflegung ohne Übernachtung	100,00 €												
inkl. Tagungsbeitrag													
Teilnahme an Einzelvortrag	15,00 €												
(pro Vortrag o. Mahlzeiten)													

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**  
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,  
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,  
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,  
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.  
**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in,**  
**Tagung 37/2013, Stichwort: Herz**  
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung** Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr** Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG** Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise** Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung** Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor  
 Tel. +49(o) 228 9523-200  
 frank.vogelsang@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung** Margit Korsch  
 Tel.: +49 (o)228 9523-201  
 Fax: +49 (o)228 9523-250  
 margit.korsch@akademie.ekir.de

**Tagungsort** Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
 Haus der Begegnung  
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
 www.ev-akademie-rheinland.de

**Tagungs-Nr. 37** Für interne Abrechnungszwecke: 18 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

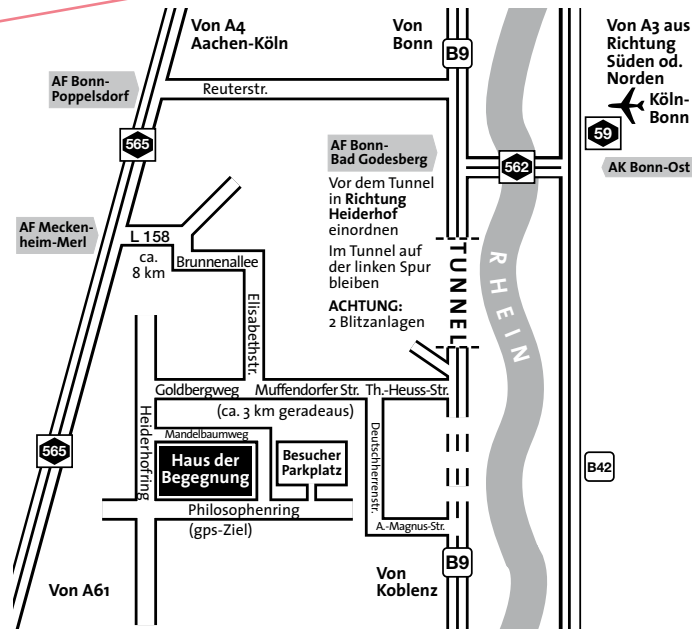
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Titelbild © Stan Tiberiu - Fotolia.com

Gedruckt auf 100 % Altpapier (Circle offset White, zertifiziert mit dem Blauen Engel)



# Tagung 37

„... Gott aber sieht das Herz an.“

Das Herz in der christlichen Tradition und in der Gegenwart

29.11. bis 1.12.2013

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Das Herz ist in den biblischen Texten eine der zentralen Metaphern für das Wesen des Menschen. Gerade in dem Text, dem der Titel für diese Tagung entnommen ist, wird das Herz als das Eigentliche gegen den äußeren Schein gesetzt: „Der Mensch sieht das, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Sam 16,7)

Woher kommt die Kraft dieser Metapher, die auch in anderen altorientalischen Kulturen bekannt ist? Ohne Zweifel ist mehr gemeint als die Erkenntnis, dass das Herz ein lebenswichtiges Organ ist.

Welches Menschenbild verbindet sich mit den Sprachbildern vom Herzen? Das Herz gilt als Sitz der Weisheit, aber auch der Bosheit. Es ist der bergende Ort innerster Beweggründe.

Auch heute hat diese Metapher eine ungebrochene Kraft, obwohl es nun mittlerweile mehr als 40 Jahre her ist, dass eine Herztransplantation erfolgreich verlaufen ist. Die moderne Medizin wirft dadurch Fragen auf: Ist die Transplantation des Herzens nur der Austausch eines Organs? Was bedeutet es für Menschen, mit einem künstlichen Herz zu leben?

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Prof. Dr. Johannes von Lüpke, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel



**Eine Tagung in Kooperation mit  
Kooperation mit der Kirchlichen  
Hochschule Wuppertal/Bethel**

### Neuerscheinung

Frank Vogelsang, Johannes von Lüpke (Hg.)

#### Die Torheit als höhere Weisheit

Zur Kreativität des Perspektivwechsels (= Begegnungen 35)

Tagung zur Weisheitlichen Theologie 2012

Bonn: Evangelische Akademie im Rheinland 2013

ISBN 978-3-937621-42-5

Die Dokumentation ist bis zum 2.12.2013 zum

Einführungspreis von 9,00 Euro erhältlich.

Preis ab 3.12.2013: 12,00 Euro

## Freitag, 29. November 2013

17.00 Anreise

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung  
Einführung in das Thema**  
Dr. Frank Vogelsang  
Prof. Dr. Johannes von Lüpke

19.15 **Von ganzem Herzen**  
Das Herz in christlicher Tradition  
Prof. Dr. Christine Burbach, Hochschule  
Hannover

20.45 **Diskussionsrunde**

21.30 Geselliges Beisammensein

## Samstag, 30. November 2013

8.00 Frühstück

8.45 Andacht

9.00 **Das Herz in der Bibel**  
Prof. Dr. Siegfried Kreuzer, Kirchliche Hochschule  
Wuppertal/Bethel

Diskussion

10.30 Kaffee und Tee im Bistro

11.00 **Das exzentrische Herz**  
Zum Verhältnis von Herz und Kopf in der  
Anthropologie  
Prof. Dr. Johannes von Lüpke

Diskussion

12.30 Mittagessen

13.30 **Unser Herz ermöglicht uns, zu leben**  
PD Dr. Luciano Pizzulli, Gemeinschaftskranken-  
haus Bonn gGmbH

Diskussion

15.00 Nachmittagskaffee im Speiseraum

15.30 **Bilder als Herzensangelegenheiten**  
Annette Ziegert, Kunsthistorikerin und  
systemische Beraterin, Köln

Diskussion

17.00 **Diskussion in Gruppen**

18.00 Abendessen

19.30 **Filmabend zum Thema**  
anschließend: Diskussion

21.00 Geselliges Beisammensein

## Sonntag, 1. Dezember 2013

8.00 Frühstück

8.45 Andacht

9.00 **Wenn du in deinem Herzen glaubst (Röm. 10,9)**  
Zur metaphorologischen Ortsbestimmung des  
christlichen Glaubens  
Prof. Dr. Werner Brändle, Reichenau

Diskussion

9.45 **Herzessachen**  
Auf den Spuren zu uns selbst  
Dr. Frank Vogelsang

Diskussion

10.30 Kaffee und Tee im Bistro

11.00 **Gruppengespräche über Glaubenserfahrungen**

12.30 Mittagessen

Ende der Tagung